



Gemeinde Brandenburg

AMTLICHE MITTEILUNG

AUSGABE 2/2022

www.brandenberg.tirol.gv.at

IN DIESER AUSGABE:

Worte des Bürgermeisters	1
aus dem Gemeindeamt	2 und 3
Aktuelles und Termine	4 und 5
Initiative „Gemeinsam sicher“	6
Sozial- und Gesundheitssprengel Region 31	7
Berichte der MS/Musik-MS Rattenberg	8
Bericht der Volksschule	9
Feuerwehr Brandenburg	10 und 11
Veranstaltungen	11
Vereinsnachrichten	12 bis 16

REDAKTIONS- SCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE:

Montag
29.08.2022

TELEFONNUM- MER „BRAXI“:

0664 1802626

Liebe Brandenbergerinnen und Brandenberger!

Gut 3 Monate sind jetzt seit der konstituierenden Sitzung vergangen und ich habe mir schon einen guten Überblick über die Tätigkeiten in der Gemeinde verschaffen können.

Zu den großen Herausforderungen zählen vor allem die immer strenger werdenden Bau- und Widmungsangelegenheiten, die wohl noch so manche Besprechungsstunde in der Gemeindestube benötigen. Auch personell stoßen wir hier an unsere Grenzen, weshalb wir Veränderungen durchführen werden, um für die Zukunft gerüstet zu sein.

Froh bin ich über die gute Zusammenarbeit, die mir im neuen Amt seitens des Bezirkes und des Landes entgegengebracht wird. Auch wenn dort die Probleme auf Grund der unsicheren Zeiten wegen Covid, Ukrainekrieg und der daraus folgenden Teuerung kein Ende zu nehmen scheinen, haben diese doch immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Gemeinden.

Etwas nachdenklicher macht mich die Kostenexplosion am Bausektor, die auch an der Gemeinde Brandenburg nicht spurlos vorübergehen wird.

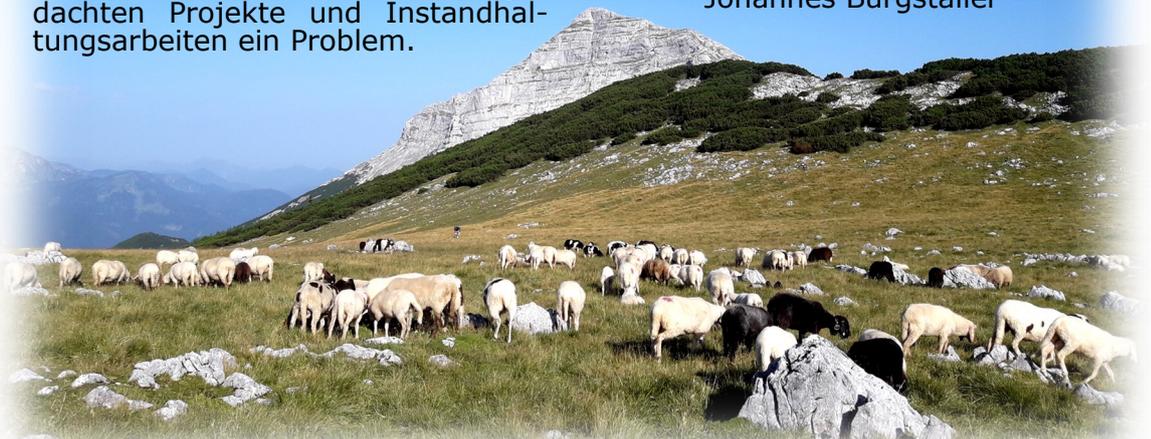
Neben den hohen Preisen sind vor allem die ausgebuchten Baufirmen für unsere in diesem Jahr angeordneten Projekte und Instandhaltungsarbeiten ein Problem.

Wir werden hier genau abwägen, was jetzt unbedingt gebraucht wird und entsprechend die Bauangelegenheiten durchführen.

Eine gute Lösung wurde jetzt für den Kindergarten ausgearbeitet. Hier werden wir die Räumlichkeiten im Volksschulgebäude etwas umstrukturieren und somit auch die Möglichkeit schaffen, die im Herbst angemeldeten 42 Kindergartenkinder zwischen 3 und 6 Jahren unterzubringen. Ein großer Dank gilt hier vor allem dem Bildungsausschuss mit Obmann Michael Arzberger und dem Gemeindevorstand Herbert Oberauer, der die Planung und auch die Umbauarbeiten als örtliche Bauaufsicht über seine Firma begleitet. Auch allen, die im Gebäude untergebracht und beteiligt sind, wie das Team des Balu's, Kindergarten, Volksschule und die Bücherei Brandenburg, gilt hier jetzt schon großer Dank für ihre Bereitschaft, räumliche Veränderungen mitzutragen und am Umbau entsprechend mitzugestalten.

Abschließend bleibt mir jetzt noch euch allen einen schönen Sommer, eine tolle Urlaubszeit und den Kindern schöne Ferien zu wünschen.

Euer Bürgermeister
Johannes Burgstaller





AUSZUG AUS DEM SITZUNGSPROTOKOLL

Auftragsvergaben zu Umbauarbeiten betreffend Kindergarten Brandenburg, Kleinkindbetreuung Balu, Bücherei

Umsiedelung des bestehenden Werkraumes der Volksschule Brandenburg vom Erdgeschoß in den nicht mehr in Benützung befindlichen Medienraum der Volksschule im Obergeschoß, Umsiedelung der Bücherei in den freiwerdenden Werkraum im Erdgeschoß, Umsiedelung der Kleinkindbetreuung Balu vom Kellergeschoß in die freiwerdende Bücherei im Erdgeschoß; dadurch Vergrößerung des zweiten Kindergartengruppenraumes im Kellergeschoß.

Umbauarbeiten im Kindergarten Brandenburg, Kleinkindbetreuung Balu und Bücherei wie zu diesem Tagesordnungspunkt vorgebracht mit geschätzten Baukosten von € 49.600,00.

Dabei wird der Bürgermeister in Abstimmung mit dem Bildungsausschuss-Obmann und GR Herbert Oberauer zu den Auftragsvergaben der Gewerke beauftragt. Firma Oberauer GmbH wird mit der Planungs- und Baustellenkoordination in der Höhe von € 8.400,00 betraut.

Der Gemeinderat nimmt diese Anträge jeweils einstimmig an.

Managementvertrag mit Humanocare betreffend Wohn-/Pflegeheim Brandenburg

auf weitere 5 Jahre, somit bis 31.12.2027, zur Jahresmanagementgebühr in der Höhe von € 46.500,00 netto, d.h. zuzüglich 20 % MwSt., jährliche Anpassung an den Verbraucherpreisindex, zu verlängern.

Der Gemeinderat nimmt diesen Antrag einstimmig an.

Parkraumüberwachung Pinegg und Furt

Den Österreichischen Wachdienst mit der Überwachung laut Angebot vom 23.5.2022 zu beauftragen, d.h. Monatspauschale netto € 550,00 für jeweils eine Kontrolle der zwei Parkplätze an zwei Tagen in der Woche (bevorzugt am Wochenende) in der Nachtzeit. Tageskontrolle laut Angebot und bei Bedarf.

Diese Überwachung samt Weiterleitung im Bedarfsfall an Rechtsanwalt Mag. Hannes Bodner wird bis Anfang September 2022 vergeben.

Einstimmige Gemeinderatszustimmung.

AKTION „SAUBERES BRANDENBERG“

Am 23. April wurde nach zwei Jahren Pause wieder die Aktion „Sauberes Brandenburg“ durchgeführt.

Dass jetzt zwei Jahre keine Müllsammlung war, wurde durch die Vielzahl an Fundstücken schnell bemerkt.



Die Feuerwehren Brandenburg und Aschau unterstützten dabei wieder die Gemeinde mit dem Abtransport des gefundenen Mülls sowie mit der anschließenden Jause in den Gerätehäusern.

Wir bedanken uns bei allen die mitgeholfen haben und hoffen, dass sich im nächsten Jahr vielleicht ein paar mehr BrandenbergerInnen sich daran beteiligen.

für Text und Bilder verantwortlich:
Michael Gwercher / FF Brandenburg



JETZT KOMMEN AUCH UNSERE GEMEINDERÄTE ZU WORT ...

MICHAEL ARZBERGER

Jahrgang 1979

Bauer am Hof Oberkapfing
verheiratet, drei Kinder,
Mitglied der Schützenkom-
panie/-gilde und der freiwilli-
gen Feuerwehr Brandenburg

Wenngleich der Tag für mich als Bauer, Bio-kontrollor und jetzt auch noch Jagdleiter gut mit Arbeit gefüllt und Zeit das wertvollste Gut an sich ist, war es mir doch immer schon ein großes Anliegen, meinen Teil dazu beizutragen, die Lebensumstände der Brandenberger Bevölkerung positiv zu beeinflussen.

Und zwar ganz uneigennützig, das ist mir wichtig zu sagen. Die landläufige Meinung, im Gemeinderat sitzen immer nur jene, die „etwas für sich selbst richten wollen“, ärgert mich dabei immer ganz besonders. So bin ich nämlich ganz und gar nicht, und das sollte keiner sein!

Ganz speziell am Herzen liegt mir, dass endlich ein neuer Umgang mit privatem Grundbesitz einkehrt und fremdes Eigentum respektvoll behandelt wird. Wenn man als Entscheidungsträger Besitzverhältnisse nicht respektiert, und – auch wenn das manchmal für die Gemeindekasse billiger sein würde – über einzelne Grundbesitzer salopp gesagt einfach „drüber fährt“, wird sich das bitter rächen, denn das geht nur bis zu einem gewissen Grad, und dann geht auf lange Sicht gar nichts mehr.

Das zweite und nicht minder wichtige Projekt für mich ist die Erneuerung unserer Infrastruktur bezüglich Schule und Kinderbetreuung, die baulich schon sehr in die Jahre gekommen und auch nicht mehr wirklich zeitgemäß ist. Das heißt, wir werden uns Gedanken machen müssen, wie wir das gesamte Areal in Zukunft nutzen wollen und können und dazu einige Dinge neu denken müssen.

Äußerst wichtig ist hier aber auch eine gute Zusammenarbeit mit allen Lehrpersonen und Kindergärtnerinnen. Denn nur zufriedene Mitarbeiter arbeiten gut, und gute Arbeit, im Sinne unserer Kinder, ist mir hier ganz wichtig. Deshalb muss immer offen und auf Augenhöhe kommuniziert werden. Und eine gute Kinderbetreuung und Schule muss auch der Gemeinde etwas wert sein.

#educationisthekey würde man heute sagen...

HERBERT OBERAUER

Liebe BrandenbergerInnen!

Im Gemeinderat haben sich seit der letzten Wahl viele Mitglieder geändert.

Ich möchte den Vorschlag von Michaela, die Gemeinderäte in unserer Zeitung zu präsentieren daher gerne nutzen, um mich und meine Arbeit im Gemeinderat einmal näher vorzustellen:

Mein Name ist Herbert Oberauer, ich bin 42 Jahre, verheiratet und Vater von 3 Kindern.

Nach meiner Lehre als Kfz-Mechaniker und dem Präsenzdienst arbeitete ich als LKW-Fahrer im Nah- und Fernverkehr. Danach wechselte ich als Arbeiter einer Baufirma in den Tiefbau und landete dort beim Asphaltbau.

Durch viel praktische Erfahrung, die ich hierbei sammeln durfte, bot sich mir die Möglichkeit in die Bauleitung für Tief- und Asphaltbau zu wechseln. So war ich bis zum letzten Jahr insgesamt fast 10 Jahre als Bauleiter für die Firma Bodner und die Firma Grossmann tätig.

Durch private Gründe entschloss ich mich im letzten Jahr dazu, in die Selbstständigkeit zu wechseln. Ich machte einige Fort- und Weiterbildungen und gründete anschließend die Oberauer GmbH. Meine Tätigkeitsbereiche sind die Örtliche Bauaufsicht, Sicherheitsfachkraft, Planungs- und Baustellenkoordinator.

Die Verbundenheit zu meiner Heimatgemeinde Brandenburg und das Interesse an der Gemeindepolitik bewegten mich dazu, bei der letzten Wahl als Gemeinderat zu kandidieren.

Ich hoffe hier in einem dynamischen Team für unsere Gemeinde Einiges bewirken zu können. Ein großes Anliegen ist mir der Bildungsstandort Brandenburg. Die Arbeiten für die Erweiterung des Kindergartens und die Umbauarbeiten für die Kinderkrippe sind bereits im vollen Gange und verlaufen planmäßig.

Durch meinen beruflichen Werdegang ist auch das Bauwesen im Allgemeinen ein Thema, in das ich mich gerne einbringe. Weiters setze ich mich als Obmann des Wintersportvereins und als Geschäftsführer der Schilift KG ein, um den Sport und das Vereinsleben in Brandenburg zu fördern und zu unterstützen.

Ich hoffe auf eine produktive und erfolgreiche Zeit im Gemeinderat, um bestmögliche Lösungen für unsere schöne Heimatgemeinde zu finden.





Das Sozialzentrum Münster ist eine moderne Wohneinrichtung für 54 Senioren mit Pflegebedarf der Gemeinden Alpbach, Münster, Radfeld, Rattenberg und Brandenburg. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n

DGKP/Pflegefach- und PflegeassistentInnen

Du hast eine abgeschlossene Ausbildung nach dem GuKG und Empathie im Umgang mit BewohnerInnen, MitarbeiterInnen und Angehörigen zählt zu Deinen Stärken.

DU bist bei uns richtig!

Wir bieten attraktive Sozialleistungen, wie etwa freie Verpflegung, zusätzlichen Urlaubsanspruch, günstige Dienstwohnung, kostenlose Parkplätze, zahlreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Mitspracherecht bei der Dienstplangestaltung. Mindestgehalt nach SWO-Gehaltsschema (37h-Woche), ohne Wochenende-, Feiertags- und Nachtzulage:

DGKP: 2.747,99 €

PFA: 2.539,79 €

PA: 2.350,89 €

Vordienstzeiten werden angerechnet und dadurch erhöht sich auch das Gehalt!

Ihre Bewerbung senden Sie bitte schriftlich an:

Sozialzentrum Münster
zH Hr. Boroja
Dorf 94a, 6232 Münster

oder per E-Mail an

miodrag.boroja@humanocare.at

Weitere Infos unter
05337/20135-777 oder
unter www.sozialzentrum-muenster.at

AUSBILDUNG ZUM RETTUNGSSANITÄTER MIT BESTEN JOBAUSSICHTEN

Der Samariterbund Tirol startet heuer wieder im Sommer einen **neuen Ausbildungskurs „Rettungssanitäter“** im Schulungszentrum Unterland in Kirchbichl, der immer an den Wochenenden von Freitag bis Sonntag Abend stattfinden wird. Beginn ist am **02.07.2022**, 09.00 Uhr, letzter Kurstag 21.08.2022.

„Wir möchten all jene ansprechen, die diese Ausbildung (in Summe 270 Stunden) anschließend als Berufseinstieg oder -umstieg nutzen wollen, da zurzeit die Nachfrage im Rettungsdienst nach neuen Kräften sehr groß ist“, berichtet Gerhard Czappek, Geschäftsführer beim Samariterbund Tirol und führt weiter aus: „Natürlich würden wir uns auch über Ehrenamtliche freuen, welche diese Ausbildung schon immer interessiert hat und die sich jetzt im Sommer die Zeit dafür nehmen möchten.“

Die Kosten werden von uns getragen!“

Der Kurs beinhaltet u.a. alles Wissenswerte über qualifizierte Sanitätshilfe, Rettungstechnik sowie lebensrettende Sofortmaßnahmen und schließt mit einer kommissionellen Prüfung, die laut Sanitätergesetz in ganz Österreich anerkannt wird. Nach einer entsprechenden anschließend frei wählbaren Praxiszeit kann aufbauend die Einsatzfahrerausbildung absolviert werden, um danach in die Berufsausübung zu wechseln (Führerschein ohne Probezeit erforderlich!) und danach wird die Ausbildung zum Notfallsanitäter ermöglicht.

Voraussetzung für diese spannende und herausfordernde Arbeit ist neben einem einwandfreien Leumund, einem Mindestalter von 18 Jahren die körperliche und geistige Eignung.

Interessierte können sich telefonisch 05332 77 7 77 bzw. unter schulung.tirol@samariterbund.net anmelden. Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl!

für Text und Bild verantwortlich: Gerhard Czappek / Samariterbund Tirol





BEZIRKSKRANKENHAUS KUFSTEIN

Mit Demenz leben - Praxistag in Kufstein

Das BKH Kufstein bot im Mai vielfältige Informationen für Betroffene, Angehörige und Interessierte.

Zum zweiten Mal fand am 14. Mai 2022 die Informationsveranstaltung "Praxistag Demenz - den Alltag meistern" in den Räumlichkeiten des Pflege Campus Kufstein statt. Die Veranstaltung wurde gemeinsam durch das Landesinstitut für Integrierte Versorgung Tirol - Koordinationsstelle Demenz, das BKH Kufstein, den Verein Veget, den Sozial- und Gesundheitssprengel Untere Schranne sowie das Wohn- und Pflegeheim Ebbs organisiert.

Das Hauptaugenmerk lag vor allem auf der Frage: „Wie können Menschen mit Demenz im Alltag gut begleitet werden?“ Interessierte hatten die Möglichkeit, sich für eine der vier angebotenen Workshop-Reihen anzumelden.

Interessante Vorträge & Informationen

10 verschiedene Workshop-Themen und eine Vielzahl an Informationsständen standen den über 60 TeilnehmerInnen für einen informativen und spannenden Wissensaustausch zur Verfügung. Das große Interesse der Öffentlichkeit an diesem Thema zeigt, wie viele Menschen mittel bzw. unmittelbar betroffen sind.



v.l.n.r.: Andrea Gwiggner DGKP, Susanne Halligan DGKP, Tamara Wohlschlager BA, Alexandra Lambauer MBA, Prim. Univ.-Doz. Dr. Klaus Berek, Gabriele Praschberger DGKP, Angelika Kazai B.A., BA Sonja Rieder, Stefan Stöger DGKP, Mag.a Verena Bramböck, BA

Einblicke gaben die ReferentInnen unter anderem in das Demenz Balance-Modell©, zu Unterstützungsmöglichkeiten und Informationen zu finanziellen, rechtlichen und sozialen Rahmenbedingungen, zu Präventionsmaßnahmen und Achtsamkeit für pflegende Angehörige sowie der palliativen Versorgung. Eine Folgeveranstaltung für nächstes Jahr ist in Planung.

für Text und Bild verantwortlich:
Tamara Wohlschlager, BA

KLIMASCHUTZMINISTERIUM: REPARATURBONUS

Seit 26.04.2022 gibt es den neuen Förderbonus, der unseren Elektrogeräten neues Leben einhauchen und damit die Umwelt und unsere Ressourcen schonen soll.

Der Reparaturbonus ist eine Förderaktion des Klimaschutzministeriums für die Reparatur von elektrischen und elektronischen Geräten und richtet sich an Privatpersonen. Dafür stehen bis 2026 Mittel aus dem Wiederaufbaufonds der EU zur Verfügung.

Die Förderungshöhe beträgt pro Bon 50 % der förderungsfähigen Brutto-Kosten.

Maximal jedoch € 200 für Reparaturen bzw. maximal € 30 für Kostenvoranschläge.

Sie zahlen in Ihrem Reparaturbetrieb nur noch die Differenz.

- ⇒ Privatpersonen können online einen Reparaturbon erstellen, den sie dann in einem Partnerbetrieb einlösen.
- ⇒ Betriebe können online einen Antrag ausfüllen und müssen dann nur mehr die Freigabe abwarten.

Die Anleitungen sind klar und übersichtlich. Das Ausfüllen gestaltet sich als einfach und schnell.

Nähere Infos:

<https://www.reparaturbonus.at/>

Unsere Umwelt bedankt sich für eine rege Teilnahme!



Repariert statt ausrangiert.



GEMEINSAM.SICHER AUF 2 RÄDERN

Das Radfahren erlebt gerade einen richtigen Boom und immer mehr Menschen nutzen diese unkomplizierte Art der Fortbewegung – denn Bewegung an der frischen Luft ist gesund, preiswert und macht Spaß.

Fahrräder gibt es mittlerweile in vielen Varianten und Ausführungen, für Jung und Alt, mit Elektro- oder mechanischem Antrieb, sei es für sportliche Betätigung oder einfach, um von A nach B zu kommen.

Doch Fahrräder sind auch ein beliebtes Diebesgut. Nicht nur, weil manche überaus wertvoll, sondern vielmehr deswegen, weil sie oft sorglos ungesichert abgestellt sind.

Dazu Empfehlungen der Kriminalprävention:

⇒ **Dokumentieren** Sie die Spezifikationen Ihres Fahrrades, wie Marke, Type, Farbe, Rahmennummer, und verwenden Sie dazu den Fahrradpass des BMI.

Im Falle eines Diebstahls können Sie so das Besitzverhältnis rasch nachweisen und die Polizei kann gezielt Fahndungsmaßnahmen einleiten.

⇒ **Sperren Sie Ihr Rad** mit einem hochwertigen Schloss an einem festen Gegenstand ab, selbst wenn die Abstelldauer kurz ist. Auch zu Hause sollte das Rad abgesperrt werden, besonders in allgemein zugänglichen Fahrradabstellräumen. Zum Sperren sind Schlüssel sicherer als Zahlenkombinationen.

⇒ Bevorzugen Sie im **öffentlichen Raum** gut beleuchtete und frequentierte Abstellplätze.

⇒ Lassen Sie **keine wertvollen Gegenstände oder Werkzeug** am Fahrrad zurück. Nehmen Sie Komponenten wie Fahrradcomputer oder Beleuchtung mit.

⇒ Verwenden Sie auch beim Transport des Fahrrades am Auto einen **absperribaren Fahrradträger** oder Fahrradschlösser.



KRIMINALPRÄVENTION

- ⇒ Wenn möglich, nehmen Sie bei E-Bikes oder Elektrorollern den **Akku** ab.
- ⇒ Es gibt noch weiterführende Sicherungsmaßnahmen, wie beispielsweise Fahrradregistrierungen oder GPS Tracking. Verschiedene private Anbieter werden Sie gerne beraten.



GEMEINSAM.SICHER in Österreich

Sollten Sie Opfer eines Fahrraddiebstahls sein, verständigen Sie unverzüglich die nächste Polizeidienststelle!

Das GEMEINSAM.SICHER – Team
wünscht Ihnen eine vergnügliche Radtour!

Weitere Informationen erhalten Sie in jeder Polizeiinspektion, auf der Website der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter

<http://www.bundeskriminalamt.at/praevention>

sowie unter der Website **www.gemeinsamsicher.at**



NEUWAHLEN BEI DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG



Dein kompetentes Team mit Herz für Dahoam

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Sozial- und Gesundheitssprengels von Gemeinden der Region 31 (Alpbach, Brandenburg, Brixlegg, Münster, Radfeld, Rattenberg und Reith im Alpbachtal) am 03. Juni 2022 fand auch die Neuwahl des Vorstandes für die nächsten drei Jahre statt.

Der Vorstand setzt sich nun aus folgenden Personen zusammen: Obmann Bgm. Markus Bischofer, Obmann Stellvertreter Dr. Reinhard Schranzhofer, Kassier Johannes Huber, Kassier Stell-

vertreter Josef Moser, Schriftführerin Magdalena Gruber, Schriftführerin Stellvertreterin Christine Sigl und den Gemeindevertretern: Klaus Brunner, Manfred Haaser, Renate Maurer, Brigitte Zelger und Margreiter Stefanie.

Obmann Bgm. Markus Bischofer konnte die Bürgermeister von Brandenburg Hannes Burgstaller und von Münster Thomas Mai, von Radfeld Josef Auer, von Brixlegg Ing. Rudi Puecher und von Reith i. A. Thomas Gschösser begrüßen und einen ganz besonderen Dank an alle ehrenamtlichen und



hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter richten, welche das Herz des Sozialsprengels sind und hervorragende Arbeit leisten.

für Text und Bilder verantwortlich:
Tobias Bitterlich



Im Bild die anwesenden Vorstandsmitglieder und Bürgermeister:

v.l.n.r.: Kassier Hannes Huber, Schriftführer-Stv. Christine Sigl, GF Tobias Bitterlich, Schriftführerin Magdalena Gruber, GV Stefanie Margreiter, GV Brigitte Zelger, GV, Renate Maurer, Rechnungsprüferin Evi Ascher, Kassier-Stv. Josef Moser, Obmann Bgm. Markus Bischofer, PDL Kathrin Kofler, Bgm. Josef Auer, Bgm Thomas Mai, Bgm. Hannes Burgstaller und Bgm. Thomas Gschösser.



#MOPEDFAHRENSTATTSCHULE

Am Donnerstag, den 30. April, durften wir, die 4m-Klasse aus Rattenberg, einen Ausflug besonderer Art genießen.

Nach der zweiten Stunde verabschiedeten wir uns und fuhren mit dem Zug zum Bahnhof Münster-Wiesing. 5 Minuten später wurde unsere Klasse freundlich von den Instruktoren Christian und Armin im Fahrsicherheitszentrum Wiesing begrüßt.

Unser Klassenvorstand, Leo Salzburger, selbst Instruktor und Organisator des Projekts, stattete uns mit Sicherheitsausrüstung aus und dann saßen wir auch schon auf einem Motorroller.



Als wir diesen dann starteten, war uns, zu gegeben, ein bisschen mulmig. Doch mit Unterstützung hatten wir schließlich sehr viel Spaß.

Wir lernten schnell und durften auch große Parcours fahren. Zum Schluss stand noch Verkehrserziehung am „Stundenplan“. Schließlich durften wir auch noch eine Tasche voller nützlicher Dinge inkl. Gutschein in Empfang nehmen. Am Nachmittag ging es dann für uns wieder heimwärts Richtung Rattenberg, von wo aus wir auf einen richtig coolen Tag zurückblicken konnten.

Text: Ben Bayer, 4m

HILFSAKTION UND BENEFIZABEND

Wir alle wissen um die Situation in der Ukraine, wir kennen die schrecklichen Bilder und das Bedürfnis der Kinder zu helfen ist groß. Nicht zuletzt, weil auch einige der leidgeprüften Kinder seit ein paar Wochen zu ihren Klassenkameraden gehören. Die Schule unterstützte die Sammelaktionen der Freiwilligen Feuerwehr Tirol und es konnte eine große Menge an Decken, Schlafsäcken und Hygieneartikel bei der Sammelstelle abgegeben werden.

Besondere Freude hatten einige Schülergruppen der Musikklassen daran, dass sie



beim Benefizabend der Stadtfeuerwehr Rattenberg zu Gunsten ukrainischer Familien mitwirken durften. Nach der langen Coronapause konnten sie endlich wieder auftreten. Dass dies auch noch zu einem guten Zweck geschah, machte die Aufgabe umso motivierender. Die Nervosität war groß, schließlich war der Turnsaal der Mittelschule Rattenberg voller Gäste.

Unter der Leitung von Musikschullehrer Arno Seiwald und den Lehrerinnen der Musikmittelschule Rattenberg, Renate Schmid, Andrea Schett und Judith Hillebrand, durften sie den Benefizabend mit Musik- und Gesangsbeiträgen stimmungsvoll einleiten. Ein rhythmischer Tanz zu einem ukrainischen Hit beendete das Programm vor dem Essen. Nach der verdienten Jause verließen die JungmusikantInnen das Event mit dem Gefühl, einen wichtigen Beitrag geleistet zu haben:

„EINEM MENSCHEN ZU HELFEN MAG NICHT DIE GANZE WELT VERÄNDERN, ABER ES KANN DIE WELT FÜR DIESEN EINEN MENSCHEN VERÄNDERN.“

für Text und Bilder verantwortlich:
Dir. Dipl.-Päd. Elisabeth Krigovszky



BESUCH BEIM BÜRGERMEISTER



Seit einiger Zeit lernen wir, die 3. Klasse der Volksschule Brandenburg, im Sachunterricht viele interessante Dinge über unseren Heimatort.

Daher haben wir beschlossen unseren Bürgermeister Johannes Burgstaller zu besuchen. Mit vielen Fragen im Gepäck machten wir uns am Freitag vor den Osterferien auf den Weg ins Gemeindeamt.

Dort wurden wir herzlich vom neuen Bürgermeister empfangen. Herr Burgstaller hat uns begrüßt und uns in den Sitzungssaal der Gemeinde gebeten. Als erstes erblickten wir einen riesigen runden Tisch mit vielen Süßigkeiten und Getränken.

Der Bürgermeister erklärte uns, dass in diesem Raum viel diskutiert wird und wichtige Entscheidungen für die Gemeinde getroffen werden. Nun waren wir an der Reihe und stellten unzähligen Fragen.

Woher bekommt die Gemeinde das Geld? Wer bezahlt den Schneepflug? Woher kommt der Name Brandenburg? Bist du gerne Bürgermeister?



Diese und noch viele Fragen mehr beantwortete der Bürgermeister sehr ausführlich und geduldig.

Zum Abschluss bekamen wir sogar noch eine Stärkung. Mit viel neuem Wissen über die Gemeinde und ihre Aufgaben gingen wir zur Schule zurück.

Auf diesem Weg noch einmal ein herzliches Dankeschön, dass wir vorbeikommen durften!

die Kinder der 3.Klasse
mit Veronika Huber

WISSENSTEST DER FEUERWEHRJUGEND, FLORIANIKIRCHGANG UND JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG



Am Samstag, 30.04.2022 fand wieder der Wissenstest der Feuerwehrjugend statt. Hier konnten unsere 20 Jugendfeuerwehrmitglieder wieder ihr Wissen unter Beweis stellen. Geprüft wurde in den Stufen Bronze und Silber. Dabei konnten 2 Mädchen und 12 Burschen in Bronze und 6 Jugendliche in Silber den Wissenstest mit Bravour abschließen. Im Anschluss an den Wissenstest gab es noch eine wohlverdiente Stärkung.

Ebenso erwähnenswert ist, dass die Feuerwehr Brandenburg aktuell die größte Jugendfeuerwehr des Bezirkes Kufstein ist.

Am Sonntag, 01.05.2022 konnten wir nach dem zwangsweisen Ausfall vom letzten Jahr unseren **Floriani Kirchgang** durchführen. Rund 80 Kameraden unserer Feuerwehr sowie die Kameraden der Feuerwehr Aschau nahmen an der würdigen Messe teil.

Im Anschluss an den Kirchgang fand im Gasthaus Ascherwirt die 115. **Jahreshauptversammlung** statt.

Der Kommandant der Feuerwehr Brandenburg OBI Michael Gwercher eröffnete die Jahreshauptversammlung und konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen: Unseren Pater Bienvenue Codjo, Bürgermeister Hannes Burgstaller, Abschnittskommandanten Werner Praxmarrer, die Kameraden der Feuerwehr Aschau OBI Stephan Gwercher und BI Leo Guggenberger. Ebenso von der Polizeiinspektion Kramsach Haas Andreas, vom Roten Kreuz Kramsach Manuel Messner sowie unsere Ehrenmitglieder, eine Vielzahl unserer Kameraden und alle Mitglieder der Jugendfeuerwehr.

Es folgten die Berichte vom Kassier und Schriftführer so wie der Bericht des Kommandanten über die Tätigkeiten und Einsätze des letzten Jahres.

Erfreulicherweise konnten 6 Kameraden von der Jugendfeuerwehr in den **aktiven Dienst** überstellt werden.

- ♦ FM Dominik Burgstaller
- ♦ FM Tobias Haaser
- ♦ FM Julian Lengauer
- ♦ FM Elias Neuhauser
- ♦ FM Dominik Rohregger
- ♦ FM Matthias Rupprechter





Zum **Oberfeuerwehrmann** wurden befördert:

- ♦ OFM Matthias Neuhauser
- ♦ OFM Josef Huber

Zum **Hauptlöschmeister**

- ♦ HLM Günther Neuhauser
- ♦ HLM Michael Wimoser

Ebenso konnten noch zwei Kameraden für ihre **60jährige** Mitgliedschaft geehrt werden.

- ♦ HFM Hubert Auer
- ♦ HFM Albert Arzberger

für den Text verantwortlich: Alexander Vergeiner
Bilder: Stefan Burgstaller



Veranstaltungshinweise

SOMMERNACHTSFEST

der freiwilligen Feuerwehr Aschau

am Samstag, **09.07.2022**

beim Gerätehaus Aschau

Die Schützenkompanie/-gilde
lädt ein zur

BERGMESSE JOCHERALM

am Sonntag, **17.07.2022**, 11 Uhr



MUTTERTAGSAKTION DER BRANDENBERGER BÄUERINNEN

Nachdem unsere 1. Muttertags-Aktion im vergangenen Jahr ein großer Erfolg war, starteten wir auch heuer wieder eine Geschenkoffensive für alle, die ein Muttertagsgeschenk brauchten.

Da wir natürlich an Kapazitätsgrenzen in der Produktion gebunden sind, mussten wir die Anzahl der Geschenktaschen wieder limitieren. Doch die uns möglichen 70 Stück waren im Nu verstellt.

Unsere Geschenktaschen waren gefüllt mit allerlei Selbstgemachtem von uns Bäuerinnen und ein paar Kleinigkeiten von Tirol Milch. Wir hoffen, dass alle Beschenkten eine große Freude damit hatten!

Die Aktion war wieder an eine Spendenaktion gebunden. Diesmal spendeten wir einen Betrag in der Höhe von € 1.400,-- an die Kinderkrebshilfe für Tirol und Vorarlberg, welche sich auch schon aufs herzlichste für diese Spende bedankt hat.

Und wir Bäuerinnen danken allen, die unsere Aktion mit dem Kauf einer Tasche unterstützt haben, ganz herzlich und wir freuen uns immer, wenn unsere Ideen bei der Bevölkerung Anklang finden und wir somit immer wieder unser ehrenamtliches Engagement zeigen können.

DANKE!



Heuer feiert die größte Frauen-Organisation Tirols unter dem Motto „Bäuerinnen bewegen“ ihr 60jährige Bestehen. Großes Augenmerk wird dabei auf das Thema Klima – „von der Umwelt bis zum sozialen Klima“ – gelegt.

„Mehr Bäume für unsere Ortschaften“ ist eine tirolweit angelegte Aktion der TBO zum Jubiläum, bei der alle Ortsgruppen der Bäuerinnenorganisation in ihren Gemeinden einen Baum pflanzen sollen.

So geschehen auch bereits Ende April in Brandenburg. Nach Beratung mit unserem Waldaufseher Mathias Moser wurde als geeigneter Platz für einen neuen Baum der Kinderspielplatz bei der Sonderbar ausgewählt.

Gepflanzt wurde eine Winterlinde, die in einigen Jahren als wunderbarer Schattenspender auf der Spielplatzanlage genutzt werden kann oder vielleicht, versehen mit einer Sitzgelegenheit, zu einem lauschigen Plätzchen zum Verweilen wird.

Wir danken Mathias Moser für die tatkräftige Unterstützung beim Einkauf und beim Einpflanzen der Linde.

Ebenso bedanken wir uns bei der Gemeinde Brandenburg als Pächterin der Spielplatzanlage und ganz herzlich bei Werner Auer als Grundeigentümer für die reibungslose Durchführung unserer Bäuerinnenaktion.

Das Team der Brandenberger Bäuerinnen



HAST SCHO' GWISST? TIPPS FÜR DEN ALLTAG

- klebriger Teig (Germteig, Spätzleteig) lässt sich am besten mit kaltem Wasser abwaschen
- Pflänzchen im Eierkarton ziehen, praktisch und einfach



AUS DER BÄUERINNENKÜCHE: RHABARBERKUCHEN



Zutaten:

Teig:

300 g Mehl
1 Msp Backpulver
150 g Butter
60 g Zucker
2 Dotter
2 EL Milch

Belag:

500 g Rhabarber
100 g Zucker
Saft 1 Zitrone
5 EL Wasser

Baiser:

4 Eiklar
200 g Zucker

Einen Mürbteig zubereiten. Dazu das Mehl auf ein Nudelbrett geben, die Butter in Stücke ins Mehl schneiden und leicht verkneten, die restlichen Zutaten dazugeben und zu einem glatten Teig verkneten. Das ganze funktioniert auch in einer guten Rührmaschine, dabei alle Zutaten vermengen und gut durchkneten lassen!

Den Teig auf Backblechgröße auswalken und auf das Blech geben, im Rohr bei 180° kurz vorbacken, bis er leicht angebacken ist. (ca. 5 - 7 min.)

Kurz auskühlen lassen. Inzwischen den Rhabarber schälen und in kleine Stücke schneiden, mit dem Zitronensaft, Wasser und Zucker aufkochen lassen und kurz weichdünsten lassen.

Dann etwas auskühlen lassen.

Für das Baiser die Eiklar mit Zucker zu steifem Schnee schlagen.

Die Rhabarbermasse auf den vorgebackenen Mürbteig geben, die Baisermasse darüber verteilen und im Rohr bei 150° noch ca. 25 - 30 min. fertig backen.

für Texte und Bilder verantwortlich: Andrea Auer

LANDJUGEND BRANDENBERG: MAIBAUM 2022

Endlich homma etz noch longa coronabedingter Pause am 30. April wieda insan Maibam aufstöhn kinna!

Fi insare fleißign Burschn hot da Somstog schu früh gestartet. Um 04.00 hom se sich in Aschau troffn um den Bam fu Aschau noch Brandenburg ins Dorf zbringa. Hot ois reibungslos funktioniert und da Bam hot in gewohnter Manier as Dorf erreicht. An dea Stelle a riesengroßes Dankeschön an Georg Haaser vom Haaserwirt, der ins des Jahr an Maibam gespendet hot!

Insa Maibamfest am Abend hot donn den gonzn Tog perfekt gmocht! Mia hom ois nuamoi revue passian lossn und hom nu gscheid ugstuassn weil ois quad gonga is!!!

Insare Festgäste sen bestens mit Speis und Trank versorg wuan und musikalisch untahoitn hom ins da Matthias und da Otto. Danke danke a a de Musikantn!!

Danke Danke an olle insare Helfer, egal ob de Manda de wos seit a da fria dabei worn, de wos ins beim Fest koifn hom, und natürlich nuamoi a gonz a riesengruaß Danke a de Johanna und an Rudi Moser de wos ins imma helfn beim Kronz bindn und de wos ins sist a imma unta de Arm greifn!! Ohne enk war gonz fü ned möglich danke danke!!

Mia sen übergücklich und sehr stolz das etz wieda so a scheana Maibam ba ins in Brandenburg steht und mi gfrein ins schu mea auf naxts Jahr!



für Text und Bilder verantwortlich: Tamara Ampferer





ORTSGRUPPE BRANDENBERG

Durch die Coronapandemie konnten wir fast zwei Jahre nur eingeschränkt Veranstaltungen durchführen.

Aber jetzt hoffen wir wieder mit neuem Elan all unsere Veranstaltungen und Termine durchführen zu können. Wir haben auch schon einige Veranstaltungen abgehalten. Gestartet haben wir mit den **Tiroler Meisterschaften Schi** in Brandenburg beim Kienleitlift.

Aus unseren Reihen nahmen Neuhauser Johann und Mühlegger Konrad teil. Beide konnten eine Medaille mit nach Hause nehmen.

Hier möchte ich mich für die einwandfreie Durchführung des Rennens beim Obmann des WSV Oberauer Herbert mit Team recht herzlich bedanken. Auch Dank an Mühlegger Heinrich für die musikalische Umrahmung der Preisverteilung.

Weiter gings mit dem **Gwercerwirtmarsch** zum legendären **Schweinebraten essen**, mit ca. 60 Mitglieder.



Jahreshauptversammlung am 6. Mai mit Neuwahlen und Ehrungen:

Es nahmen 52 Personen teil. Wir konnten Mitglieder für 10, 15 und 20 Jahre Mitgliedschaft ehren.

Für 30 Jahre Mitgliedschaft konnten geehrt werden:

- Lengauer Adolf
- Rupprechter Helmut
- Rupprechter Rupert
- Thumer Hubert
- Oberauer Josef

Weiters galt ein besonderer Dank unserer langjährigen Kassierin Gwercer Anni für ihre hervorragende 7jährige Arbeit.

Bei den Neuwahlen wurde wiederum **Lanzinger Peter** als **Obmann** bestätigt.

Auf unserem Jahreskalender stehen herrliche Ausflüge ins In- und Ausland sowie Wanderung in die nähere Umgebung.



Der nächste Kegeltermin ist am 13. Juli im Hotel Iris.

Ganz besonders möchte ich den **Bezirkswandertag** am **5. September** ab 09.00 Uhr hervorheben, den wir dieses Jahr nach Brandenburg holen konnten.

Hier hoffen wir, viele Brandenberger bei dieser Veranstaltung begrüßen zu können. Neben Wandern, Speis und Trank steht auch ein musikalischer Nachmittag in der Stocksporthalle auf dem Programm.

Bedanke mich noch bei allen Mitgliedern und dem Team des Pensionistenverbandes OG Brandenburg für das Durchhaltevermögen in der Coronapandemie und wünsche euch einen schönen Sommer bei bester Gesundheit!

Peter Lanzinger
Obmann



ältester Teilnehmer
„Schusta Otto“ mit Gattin

älteste Teilnehmerin
„Wimosa Tresl“





BERICHT DER BUNDESMUSIKKAPELLE BRANDENBERG

Vergelt's Gott

Überwältigt von der großen Spendenbereitschaft der Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde beim Maisesammeln möchten wir uns herzlichst bei euch bedanken. Ihr habt damit einen großen Beitrag für die BMK und somit auch für das Vereins- und Dorfleben in unserem schönen Ort geleistet.

Sommerkonzerte

Bei der Pflege des Vereins- und Dorflebens möchten wir auch gleich wieder anknüpfen und euch herzlich zu unseren Sommerkonzerten, bei denen ihr musikalisch und kulinarisch verwöhnt werdet, einladen.

Die Sommerkonzerte finden an folgenden Freitagen statt:

♦ 08.07.2022:

Aufgekocht wird vom Brandtätter, es gibt Schopf und Bratwurst

♦ 22.07.2022:

Aufgekocht wird von uns, es gibt Pulled Pork Burger und aufgespielt wird von der BMK Münster

♦ 05.08.2022:

Aufgekocht wird von den Lumberjacks, es gibt Bosna

♦ 19.08.2022:

Aufgekocht wird von der LJ Brandenburg, es gibt Schopf, Kasekrainer und Kasa

♦ 02.09.2022:

Aufgekocht wird von uns, es gibt Weißwurst und Weißbier und aufgespielt wird von der BMK Angath

♦ 19.09.2022:

Aufgekocht wird von der Sängerrunde Aschau, es gibt Burger und Bratwurst

Jugendarbeit – im Nachwuchs liegt die Zukunft

Am 22.04.2022 durften wir die BMK Brandenburg in der dritten und vierten Klasse der VS Brandenburg vorstellen.

Dabei wurden den Kindern die Musikkapelle als Verein und deren Aufgaben nähergebracht. In erster Linie wurden ihnen jedoch die Instrumente einer Blasmusikkapelle präsentiert. Natürlich durfte auch ein Ausprobieren der Instrumente nicht fehlen, was den Kindern am meisten gefallen hat. Neben Klarinette, Saxofon, Horn, Trompete, Flügelhorn, Bariton und Posaune fand auch das Schlagwerk großen Anklang.

Unsere Musikkapelle lebt von seinen jungen und alten Mitgliedern und benötigt deshalb – wie jeder andere Verein – stets regen Nachwuchs. Deswegen geben wir immer unser Bestes, die Musikkapelle auch den jüngsten Mitgliedern unserer Gesellschaft schmackhaft zu machen. Hoffentlich konnten wir so auch bei der Vorstellungsrunde in der Volksschule ein paar Kinder begeistern, ein Instrument zu erlernen.

Die Mitgliedschaft in einer Musikkapelle bedeutet nicht nur Einsatz und Zeitaufwand. Es sind wohl vor allem die Kameradschaft und die Liebe zur Musik, die unseren Verein ausmachen und weswegen wir unsere Freizeit mit voller Hingabe diesem Verein widmen!

PS: Wenn Interesse besteht, ein Instrument zu erlernen, dann zögert nicht, uns zu kontaktieren! Vor allem unser Jugendreferent sowie der Kapellmeister und auch der Obmann stehen für Fragen immer gerne bereit.

Abschied & Gedenken

Leider haben wir dieses Mal auch einen Trauerfall zu beklagen.

Unser langjähriger **Kapellmeister** und **Ehrenkapellmeister Johann Auer** ist am 10.04.2022 von uns gegangen.



Dankbar für die geleistete musikalische Arbeit und die kameradschaftlichen Stunden möchten wir, die Bundesmusikkapelle Brandenburg, unseren Ehrenkapellmeister am **02.07.2022** um 19.00 Uhr gebührend in der Pfarrkirche Brandenburg verabschieden.

Am **28.08.2022** findet zudem eine **Bergmesse** statt, welche insbesondere für unsere verstorbenen Musikkollegen Willi Atzl, der uns vor 10 Jahren verlassen hat und Werner Mühlegger, der vor 30 Jahre verstorben ist, ausgerichtet wird.

Für Text und Bild verantwortlich: Josef Mühlegger, BMK



Es war ein Riesenspaß für uns!

„Gute Lügen leben länger 2.0“
eine Komödie in 3 Akten
von Bernd Gombold,
Bühnenbearbeitung und Regie
durch Hubert Petter

Die große Resonanz auf unser Theaterstück hat bestätigt, dass wir unsere Zuschauer wirklich begeistern konnten!

Wir freuen uns so, dass wir euch zum Lachen bringen durften!

Wir haben das Theaterspielen in den vergangenen 2 Jahren alle sehr vermisst, doch jetzt wurden wir belohnt mit eurem Besuch, eurem Lachen und eurem Applaus!

Herzlichen Dank an alle, die in irgendeiner Weise an der Verwirklichung dieses Stückes beigetragen haben!

Eure

Heimatbühne Brandenburg

für Text und Bilder verantwortlich:
Andrea Auer



KRIPPENVEREIN BRANDENBERG

Krippenbaukurs - Vorinformation

Die Kunst des Krippenbauens hat in Tirol eine lange und bedeutende Tradition. Krippen sind meist wahre Kunstwerke, in sie haben Krippenbauer ihre ganze Kreativität und ihren Eifer bei der Ausführung ihrer Arbeiten einfließen lassen.

Der **Krippenverein Brandenburg** teilt mit, dass im Herbst 2022 wieder ein **Krippenbaukurs** stattfinden wird, zu dem alle interessierten Brandenbergerinnen und Brandenberger herzlich eingeladen sind. Unter fachkundiger Anleitung durch Krippenbaumeister Hansi Mayr können Krippen in verschiedenen Stilen mit persönlicher Note angefertigt werden.

Genauere Details zum Krippenbaukurs werden in einer Postwurfsendung Anfang September 2022 bekanntgegeben. Zu offenen Fragen gibt Obmann Alois Auer gerne Auskunft. Tel. 0664 3057859



für Text und Bild verantwortlich: Alois Auer